



Warum an einem Erzählcafé teilnehmen?

Im Erzählcafé teilen wir einander selbst erlebte Geschichten mit während die andern zuhören. Danach kommen wir miteinander ins Gespräch. Durch das Erzählen fragen wir nach Zusammenhängen und erinnern uns an eigene Erlebnisse. Beim Erzählen werden uns Gemeinsamkeiten mit andern bewusst. Alle dürfen aber keiner muss erzählen, wir können auch nur zuhören und über die Geschichten der andern staunen.

*„Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden
können.“*

Jean Paul, Schriftsteller, 1763-1825



Stolpersteine

«...und plötzlich war mein Weg ein anderer.»
Bildlich gesprochen ist ein Stolperstein etwas, durch das die Verwirklichung eines Vorhabens, das Erreichen eines Ziels oder dergleichen leicht scheitern lassen kann. Der Stein (Problem, Widerstand, Erschwernis, Hemmklotz etc.) lässt uns nicht im eigentlichen Sinne stolpern, fordert uns aber zum Innehalten auf. Welche Stolpersteine in meinem Leben sind mir auf dem Weg schon begegnet und wie haben sie mein Leben eventuell verändert? Spannend!

Ich mache den Weg zum Erzählkafi frei von Stolpersteinen und freue mich auf regen Besuch.

Datum: **Donnerstag, 30. Januar 2020**
14.00 – ca. 16.00 Uhr
Thema: Stolpersteine
Treffpunkt: Centro Evangelico, via Sciaroni 8, Muralto
Kosten: CHF 5.00 pro Person (für Getränke und Kuchen)
Leitung: Ursula Würsch, Mitglied DSVM
Teilnehmer: 15 – 20 Personen
Anmeldung: bis 28.01.20 an Ursula Würsch
Telefon 079 421 33 17 oder
E-Mail an wuersch.ursula@bluewin.ch